

Gemeindebrief

Frühjahrsausgabe 2025

Evangelisch-Lutherische
Stephanuskirche und
Thomaskirche in Nürnberg



LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

Monatsspruch MÄRZ 2025



„Gnade“ lautet das erste Wort im ältesten überlieferten Text des neuen Testaments, dem 1. Thessalonicherbrief. „Allein aus Gnade“ sind wir Menschen vor Gott ins rechte Licht gerückt. Wir sind seine Geschöpfe und angewiesen auf ihn. Wir müssen nicht aus uns selbst heraus zeigen, dass wir etwas sind. Gott bewirkt es.

Der erste Brief des Paulus an die Thessalonicher ermutigt die ersten Christen aus dieser Gnade heraus zu leben. Das ist eine Herausforderung – war es schon damals. Denn was heißt es, als Christ zu leben, wenn die Umwelt anders glaubt? Wenn man als Christ bei den Festen in den Tempeln oder bei der gottgleichen Verehrung des römischen Kaisers plötzlich am Rande steht. Wenn man nicht mitmacht – bekommt man dann Probleme? Wenn man mitmacht – ist das noch christusgemäß oder vielleicht bereits unchristlich? Wie man es macht, es ist schwierig. Und heute ...?

„Prüft alles“ – schreibt Paulus. Dient es dem Guten? Ist es der Gnade und Christus gemäß?

Im vergangenen Jahr hat unsere lutherische Partnerkirche in Brasilien ihr 200-jähriges Jubiläum gefeiert. Auf einer großen Jugendkonferenz sind die bunten Girlanden entstanden. „Jesus Christus“ steht auf einem dieser Bändchen. Jesus Christus inmitten der bunten Farben des Lebens. Die lutherische Kirche hat viele festliche Veranstaltungen anlässlich dieses Jubiläums durchgeführt. Sie hat aber auch die Herausforderungen reflektiert, vor denen das Land Brasilien und die Kirche stehen.

Unsere Welt heute ist geprägt vom Klimawandel, von der Abholzung des Amazonas, vielen Kriegen, zunehmender Gewalt und Polarisierungen bis in die Kirchen hinein. Wir stehen deshalb vor der dringenden Aufgabe zu fragen, was von uns als Christen gefordert ist. Wenn wir aus Gnade allein gerecht gesprochen sind und leben wollen, dann ist es nicht egal, was wir tun. Die Worte des Apostels Paulus: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ sind eine Aufforderung, inmitten schwieriger Realitäten nach Orientierung zu suchen. Prüfstein bleibt und ist für uns Jesus Christus und die Gnade, die Gott uns durch ihn schenkt.

Doch mit Prüfen allein ist es nicht getan. Paulus fordert auch zum Handeln auf, um dem Guten Raum zu geben. Für uns alle heißt das, dass wir Gutes tun, um all die Gnadenlosigkeit in der Welt zu begrenzen. Gnadenlos ist, wenn Menschen ausgegrenzt werden aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Orientierung. Gnadenlos ist es, wenn Gewalt ausgeübt wird, um sich durchzusetzen. Gnadenlosigkeit können wir uns aber nicht leisten. Denn die ganze Welt ächzt unter ihr. Dort, wo das Gustav-Adolf-Werk ist – ob in Brasilien, im Libanon, in der Ukraine, in Venezuela, Deutschland oder wo auch immer –, sind wir gerufen, dem ersten und letzten Wort – der Gnade allein durch Jesus Christus – Raum zu geben, zu prüfen und das Gute zu tun (Spendenkonto für das Gustav-Adolf-Werk siehe Seite 31).

Ihr Pfarrer i. R. aus GroBreuth
Matthias Heckel

Inhalt

3 Angedacht
4 Aktuell
14 Für Kinder
16 Kindergarten
17 Jugend
18 Senioren
19 Ökumene
20 Gottesdienstplan
23 Was tun im Sterbefall?
24 Gesund bleiben
24 Stellenangebote
25 Aus dem Dekanat
26 Innehalten
27 Aus dem Kirchenvorstand
29 Mitmachen in Stephanus und Thomas
30 Adressen
31 Für Sie da



Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Nicht vergessen!
Redaktionsschluss
für die
Sommerausgabe am
22. April 2025

Titelseite Monatspruch Grafik: Wendt; Foto: Gabriele Edelmann-Richter

Aktuell



Ein gemeinsamer Gottesdienst von Stephanus und Thomas findet am 7. März um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche statt.

WIR MACHEN ES
RUND UM DIE
KIRCHE SCHÖN!

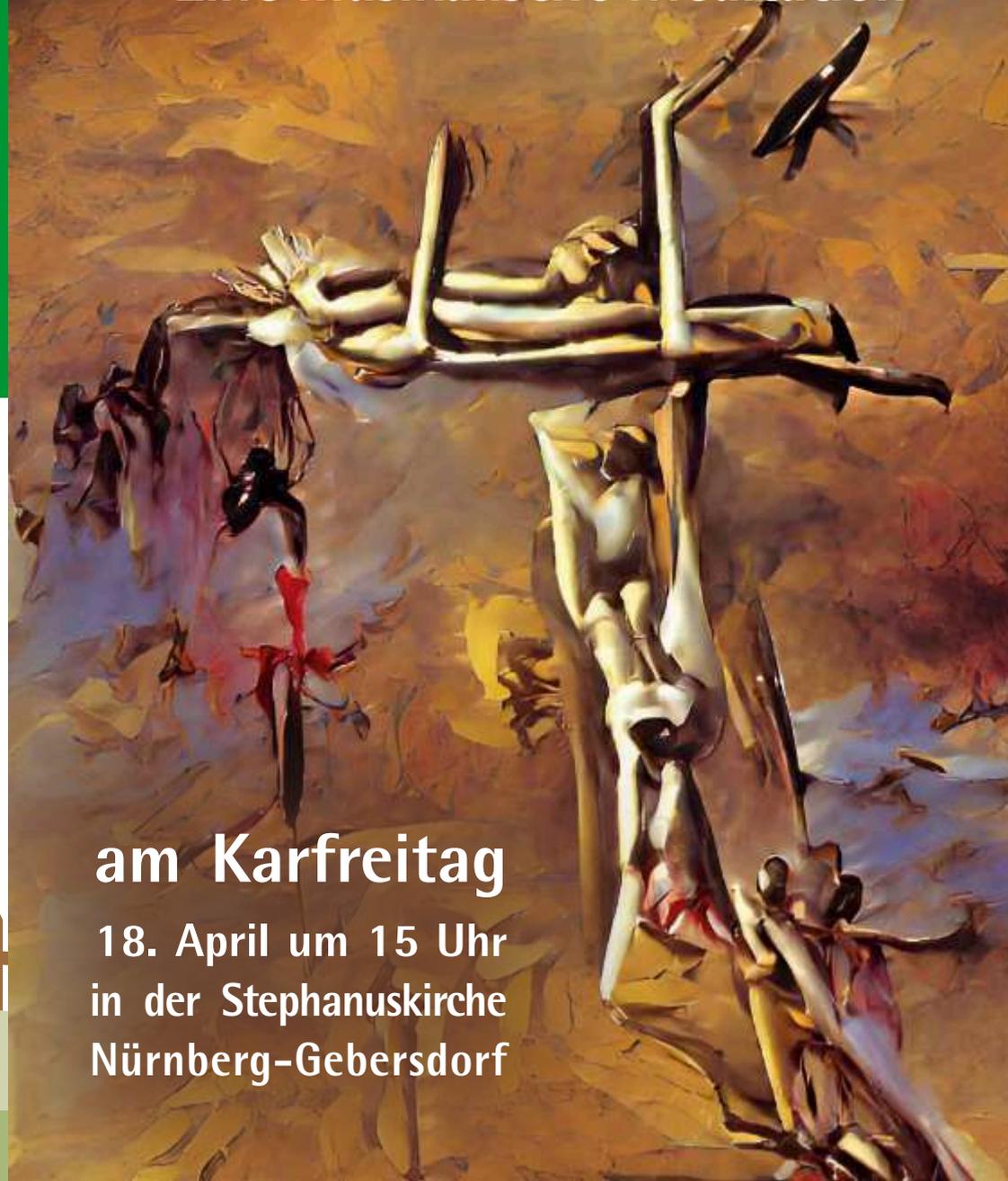
Kehrd wärd
#Stephanuskirche

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Kehrd wärd rund um die Stephanuskirche und um das Gemeindehaus. Danach gibt's a gscheide Brotzeit. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie Ihre Teilnahme vorher formlos im Pfarramt bekanntgeben.

SA. 12. APRIL
9 BIS 13 UHR



Die Brückenstimmen laden ein
Andacht zur Todesstunde
Eine musikalische Meditation



am Karfreitag

18. April um 15 Uhr
in der Stephanuskirche
Nürnberg-Gebersdorf

Helfer für das Gemeindefest Stephanus gesucht

Das Gemeindefest in Stephanus findet dieses Jahr am **25. Mai** statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Das Programm wird dann im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Wie immer benötigen wir für dieses Fest viele helfende Hände. Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können (Aufbau am 24. Mai, Fest und Abbau am 25. Mai), melden Sie sich bitte im Pfarramt. Der Festausschuss freut sich auf Sie!

Kontakt: Pfarramt Stephanuskirche

Segen für Lang- und Kurzenschlossene am 25.5.25

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden die Gemeinden Stephanus und Thomas an diesem unvergesslichen Datum in die Sebalduskirche in Nürnberg ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Am Sonntag, den 25.5.25 habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Ihr könnt euch entweder vorher bei Pfarrerin Juliane Jung für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch wirklich ganz spontan am 25. Mai vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 13 Uhr (erstes Vorgespräch) bis 18 Uhr (letzte Trauung)! Sollte kurzfristig doch kein Termin mehr frei sein, bieten wir auch Ersatztermine an.

In einem 20-minütigen Gespräch kurz vor der eigentlichen Zeremonie, erzählt ihr von euch selbst und dem, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Was ihr dafür braucht? Nur euch zwei – das reicht :) Solltet ihr eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch wollen, braucht ihr daneben noch euren Ausweis und eure standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von euch sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, ohne offizielle Beurkundung geht das natürlich auch.

Wir freuen uns auf euch!

Voranmeldung und Nachfragen bitte an:

Pfarrerin Juliane Jung, ☎ 0174- 46 10 001, ✉ juliane.jung@elkb.de



Weitere Infos unter
segnen.bayern-evangelisch.de
oder nuernberg-evangelisch.de

**einfach
heiraten**

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

**St. Johannis
11.30-17 Uhr**

**St. Sebald
14-18 Uhr**

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der bayernweiten Aktion EINFACH HEIRATEN kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit den Paaren zu teilen und sie bei ihrem ganz persönlichen JA begleiten zu dürfen – auch für uns ist das ein großer Segen!



Aktuell

Gemeindehausneubau – wieder einmal Grund zum Danken

In unserem Adventsbrief, der durch die „Weihnachtspost-Initiative“ unserer Landeskirche unterstützt und versandt wurde, hatten wir Sie um Ihre Unterstützung durch Spenden gebeten.

Wir freuen uns sehr über die vielen großen und kleinen Spenden, mit denen dieser Brief beantwortet wurde. Stand Ende Januar sind durch diese Aktion 18.315 € eingegangen. Ohne diese Aktion waren es im Jahr 2024 bereits 8.142,22 € – und auch in den Vorjahren kamen schon zahlreiche Spenden und Einlagen zusammen (2021: 1.495,20 € – 2022: 2.707,11 € – 2023: 6.083 €), so dass wir auf eine bisherige Spendensumme für das Gemeindehaus von 36.742,53 € kommen. Ein sehr herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle!

Nach wie vor gilt: Je höher die Spenden ausfallen, desto weniger müssen wir durch Darlehen zwischenfinanzieren.

Dabei hilft uns auch, dass wir gegenwärtig unter der Grenze des von der Landeskirche genehmigten Budgets liegen bei mittlerweile 70% ausgeschriebener Gewerke. Somit sind wir weit entfernt von einer evtl. befürchteten Explosion der Kosten.

Ein weiterer Grund zum Danken ist, dass wir aktuell mit den Bauarbeiten gut im Zeitplan liegen und noch dieses Jahr mit der Fertigstellung des Gebäudes sowie eines Großteils der Außenanlagen rechnen dürfen.

Vom im Dezember neu gewählten Kirchenvorstand wurde der Bauausschuss in seiner bisherigen Zusammensetzung (Ulrike Haas, Yvonne Wolfgruber, Eckart Siebert, Diakon Armin Röder, Pfarrer Matthias Jung) bestätigt und um Karin Schönberger als neues Kirchenvorstandsmitglied ergänzt. Alle Bauausschuss-Mitglieder geben bei genaueren Nachfragen zum Bauvorhaben gerne Auskunft darüber.

Außerdem laden wir herzlich ein zu einem Benefiz-Abend **am 27. Mai** (siehe rechts). Spenden sind weiterhin möglich auf das Konto der Thomaskirche:

IBAN DE45 7606 9559 0001 8524 77, Verwendungszweck **Gemeindehausneubau**

Der Bauausschuss



Jukebox

trifft **Benefiz**



27. Mai 2025
19 Uhr

**Baustelle,
Kirchenvorplatz,
Winterstraße 20,
90431 Nürnberg**

Spezialgast: Der Tommi
(mit fränkischem D)

Eintritt frei!

Mitsingen erlaubt!

Jukebox funktioniert
aber nur mit Scheinen
☺ zugunsten des
Gemeindehausneubaus
der Thomaskirche

Besuchsdienst in Stephanus

Unsere Kirchengemeinde lebt von Beziehungen.

Bei unseren Besuchen hören wir immer wieder, dass sich gerade ältere Gemeindemitglieder über einen jährlichen Geburtstagsgruß aus der Kirchengemeinde sehr freuen.

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Besuchsdienstgruppe verstärken, sodass wir nun eine gute Unterstützung bei den Geburtstagsbesuchen haben. Wir besuchen in unserem Gemeindegebiet Menschen ab dem 70. Lebensjahr. Ich übernehme dabei die (halb)runden Geburtstage und was mir darüberhinaus zeitlich möglich ist. Auch Jubelhochzeiten werden bedacht.

Wenn Sie sich (auch ohne offiziellen Anlass) über einen Hausbesuch freuen würden, dann melden Sie sich einfach im Pfarramt.

Sollten Sie sich eine Mitarbeit bei unserem Besuchsdienst vorstellen können, lassen Sie es mich wissen. Ich freue mich über jede und jeden, die bzw. der dazu beiträgt, dass wir in unserer Kirchengemeinde im Gespräch und in Kontakt bleiben.

PfarrerIn Gabriele Edelman-Richter

mit Team:

Martin Backhouse, Siegfried Zuprin, Gudrun Geißlinger, Erika Zahn, Ines Bockius, Gabriela Jacob, Monika Werthner, Gisela Plieninger, Barbara Herdeis-Kopp



Verabschiedung Cindy Karg

Kleine Frage: (Er-)kennen Sie diese Person aus dem Gemeindeleben der Thomaskirche: Ein offenes Ohr für alle möglichen Belange, kompetent, sehr engagiert und hilfsbereit, lieber mal schnell zupacken als lange diskutieren, auf unseren Festen und Veranstaltungen präsent – auch gerne mit Tracht, manche ihrer Fotos haben Gemeindebriefe und Blätter der Gottesdienstordnungen geziert, hat Sitzkissen für uns genäht (und diese gespendet) und auch schon mal in ihrer Freizeit beim Kinderzelteln gekocht. Nicht nur in – aber gerade auch während – der Vakanz der Pfarrstellen eine große Stütze der Gemeindearbeit, eine Person, die sich den Überblick in all den verschiedenen Anforderungen der Verwaltung mit viel Einsatz erarbeitet hat.

Spätestens, wenn ich jetzt noch ergänze, dass sie dafür gesorgt hat, dass unser Archiv geordnet ist, unserer Gemeinde einiges an Kosten gespart wurden da sie nach Abriss des Pfarrhauses den Umzug des Pfarramts in die Sakristei mit initiiert und mitgestaltet hat, und schließlich dass auch viel Post durch ihre Hände ging, werden Sie es erraten: Es ist Frau Karg, die zusammen mit Frau Kunz unser Pfarramt „am Leben hält“ – bisher. Denn leider verlässt sie diese Stelle Ende März.

Wir bedanken uns ganz herzlich für sechs Jahre engagierten, gewissenhaften und mit viel Freundlichkeit verbundenen Einsatz und wünschen Ihnen, Frau Karg, alles Gute und Gottes Segen.

Stefan Siegel für die Thomaskirche



Aus dem Bastelkreis

Wir vom Bastelkreis sagen ganz herzlich **DANKE** für Ihre Einkäufe von unserem „Gebastelten“, unseren Strümpfen und unseren genähten Sachen.

Sie haben dazu beigetragen, dass wir für

- die Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes 500 €
- unsere Kirche 420 €
- die Nürnberger Tafel 300 €
- Brot für die Welt 200 €

als Spende weitergeben konnten.

Unser Motto ist: „Einzelne sind wir Worte, zusammen ein Gedicht.“

Haben Sie Lust, bei uns im Bastelkreis dabei zu sein? Wir freuen uns auf Sie – im Gemeindehaus der Stephanuskirche, mittwochs von 16 bis 18 Uhr!

Ihre Erika Zahn
im Namen des Bastelkreises

Die Frauen am Grab Jesu

Als Jesus gestorben war, waren seine Jünger sehr traurig. Sie legten Jesus in ein Grab und weinten. Und niemand konnte sie trösten. Aber die mächtigen Leute, die gewollt hatten, dass Jesus stirbt, waren misstrauisch. Hatte Jesus nicht gesagt, er wird auferstehen? Die Jünger könnten ihn aus dem Grab nehmen und behaupten, Jesus wäre auferstanden.

So wurden starke Wachen vor das Grab aufgestellt, um es zu bewachen. Da standen die Wachen, einen Tag und eine Nacht, und wurden sehr müde. Doch am Sonntag geschah ein großes Erdbeben: ein Engel kam und wälzte den Stein vom Grab. Er war sehr stark. Und er setzte sich auf den Stein vor dem Grab. Alles an ihm war strahlend weiß. Aber die Wachen waren voll Furcht. Sie wurden ganz blass im Gesicht und standen da wie tot.



An diesem Morgen machten sich die Frauen auf den Weg. Sie wollten zum Grab gehen und an Jesus denken. Sie waren immer noch sehr traurig, weil Jesus gestorben war. Da sahen sie den Engel auf dem Stein mit seinem strahlenden Gewand. Die Frauen erschrakten. Aber der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht. Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er es gesagt hat. Erzählt es seinen Jüngern. Jesus lebt!“

Da liefen die Frauen schnell weg. Sie waren sehr erschrocken. Aber gleichzeitig waren sie fröhlich. Da begegnete ihnen Jesus, und er sagte: „Seid gegrüßt.“ Die Frauen fielen vor ihm nieder. Und Jesus sagte: „Fürchtet euch nicht. Erzählt es den anderen, dass ich auferstanden bin. Sie sollen nach Galiläa gehen. Dort werden sie mich sehen.“ Und die Frauen liefen schnell zurück und erzählten alles den Jüngern, damit auch sie nicht mehr traurig waren, sondern fröhlich, weil Jesus auferstanden ist.



Außerdem haben wir für Euch noch ein kleines Bilderrätsel: Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen, die gefunden werden wollen. Wir wünschen Euch ganz viel Spaß beim Suchen!

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr die Bilder auch noch ausmalen.



Wir hoffen sehr, dass Ihr wieder ein wenig Spaß am Lesen, Rätseln und vielleicht auch beim Malen hattet. Freuen uns auf die nächste Ausgabe!

Eure Birgit und Eure Christina



Liebe Gemeindemitglieder,
die Platzvergabe der Kindergartenplätze für September 2025 ist in der Stadt Nürnberg einheitlich über das Kita-Portal geregelt. Ab dem 7. Februar durften wir unsere Plätze vergeben. Leider hat unser Kindergarten Regenbogen für das nächste Kindergartenjahr nur 9 Plätze zur Verfügung.

Im Kindergarten Regenbogen legen wir viel Wert auf die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu den Eltern. Diese Partnerschaft ist aus unserer pädagogischen Überzeugung eine wesentliche Voraussetzung für eine positive Entwicklung des Kindes und ein vertrauensvolles Verhältnis der Eltern zum Kindergarten.

Daher hat sich das Team des Evangelischen Kindergartens Regenbogen entschieden, einen **Anmeldenachmittag am 23. Juni von 16 bis 18 Uhr** anzubieten. Dieser Nachmittag bietet die Chance, sowohl die Einrichtung, das pädagogische Konzept und das Kindergartenteam kennenzulernen.

Zusätzlich zur Anmeldung im Kita Portal der Stadt Nürnberg können sich interessierte Eltern auf unserer Warteliste für

September 2026 unverbindlich vormerken lassen.

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl sollten sich die Eltern frühzeitig informieren und gegebenenfalls mehrere Optionen in Betracht ziehen.

Ob es mit einem Kindergartenplatz in unserem Evangelischen Kindergarten funktioniert hat, erfahren die Eltern dann über die Platzzusage im Februar 2026. Diese erfolgt einheitlich für alle Nürnberger Kitas über das Kita-Portal sechs Wochen vor der Schulanmeldung, die in der Regel Ende März stattfindet.

Michael Weck, Kindergartenleitung



Weitere Informationen:
<https://www.stephanuskirche-gebersdorf.de/kindergarten/>

Die Jagd nach Mister X

Aktionstag für Konfis aus Stephanus & Thomas

Der Buß- und Betttag hat für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in unseren Kirchengemeinden eine besondere Tradition. An diesem Tag spielen wir gemeinsam das sehr bekannte Brettspiel Scotland Yard in der Realität nach.

Weil das Gemeindehaus an der Thomaskirche gerade erst neu errichtet wird, musste ein neuer Startort gefunden werden. Zum Glück bot sich hier die Gethsemanekirche aus St. Leonhard-Schweinau an. Viele mögliche Haltestellen, wo das Spiel beginnen kann und genügend Räumlichkeiten zur Vorbereitung sind hier gegeben.

Den Gruppen von 6 bis 7 Konfis wurde jeweils noch ein Teammitglied aus der evangelischen Jugend zur Seite gestellt und dann ging das Spiel auch schon los.

Es gab die Ausreisergruppe mit dem Namen „Mister X“. Drei Detektivgruppen verfolgten diese. Das Mister X-Team setzte sich mit 30 Minuten Vorsprung in die Stadt ab.

Die Verfolger-Teams folgten der Spur von Mister X mit Bus, U-Bahn, Tram, S- und R-Bahn durch ganz Nürnberg. Über eine Zentrale wurden die Gruppen immer per SMS auf dem Laufenden gehalten, wo sich die anderen Teams und auch Mister X befindet.

Die Mister X-Gruppe wurde gegen 15:40 Uhr am Hauptbahnhof geschnappt und das erfolgreiche Team wurde zum neuen Mister X und das Spiel neu gestartet.

Nach insgesamt vier Std. Spielzeit kehrten die 22 Konfis wieder ans Gemeindehaus zurück und konnten sich bei Pizza und Getränken aufwärmen und stärken.

Ein großer Dank für die gelungene Aktion geht besonders an die ehrenamtlichen Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, welche an diesem schulfreien Tag großes Engagement zeigten und viel Zeit für Andere investierten.

Armin Röder, Evangelische Jugend Stephanus- und Thomaskirche



Ökumenischer Seniorenkreis Thomas, St. Lioba und Stephanus

In den kommenden Frühlingsmonaten wollen wir Sie zu folgenden interessanten Vorträgen an unseren Mittwochs-Nachmittagen einladen.

Wir freuen uns **um jeweils 14:30 Uhr** auf ein Wiedersehen im Pavillon des Hotels Rottner und wie immer haben wir für Kaffee und Kuchen gesorgt.

50 Jahre Artenschutz

Mehr als 50 Jahre kennt der Biologe Klaus Müller die Landschaft des Nürnberger Südens. Am **12. März** wird er diesmal seltene Arten aus der Tier- und Pflanzenwelt (Flora und Fauna) vorstellen, die leider immer mehr bedroht werden. Er möchte aber auch aufzeigen, wie mit relativ wenig Einsatz eine wunderbare Natur erhalten werden kann.



Hildegard von Bingen

Am Mittwoch, den **9. April** haben wir die Naturheilpraktikerin Frau Sabine Vollmert eingeladen. Sie wird uns das Gesundheitsprogramm der Hildegard von Bingen vorstellen. Dazu gehören sechs goldene Lebensregeln, die nicht nur zur Prophylaxe, sondern auch zur Heilung dienen.

Marc Chagall, der Maler-Poet

Frau Dr. Scherer wird uns am **14. Mai** den Maler-Poeten Marc Chagall vorstellen. Sie wird uns seine schönsten Werke präsentieren, in denen er sich mit der Liebe, den Erinnerungen an seine Heimat und biblischen Themen auseinandersetzt.



Über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie über neue Ideen würden wir uns freuen. Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erich Schmid, Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova und Gudrun Nürnberger

Nachbarschaftshilfe gesucht

Ein älteres Gemeindeglied in Kleinreuth benötigt Hilfe bei Aufräumarbeiten im Keller und kleineren Arbeiten im Haus (Pinnwand aufhängen, Fahrradkorb installieren usw.) für ca. 10 bis 15 Stunden. Wenn jemand Zeit und Lust auf Nachbarschaftshilfe hat, bitte im Pfarramt der Thomaskirche bei Frau Karg melden.

Fair gehandelte Waren...

... können Sie in unserem Schalomladen im Gemeindehaus der Stephanuskirche während der Bürozeiten des Pfarramts oder immer nach dem Gottesdienst einkaufen. Gerne nehmen wir Anregungen für den Einkauf im Großhandel auf.

Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zertifizierte Kleinbauern in den Herstellerregionen. Regelmäßige Spenden an Bedürftige in unserer eigenen Region gehören auch dazu.

Kontakt: Pfarramt Stephanuskirche



Schalomladen 2024 – Ein tolles Ergebnis!



Durch Ihren Einkauf in unserem Schalomladen im Gemeindehaus der Stephanuskirche sichern Sie den Erzeugern einen fairen Preis für die angebotene Ware.

Zudem konnte die Schalomgruppe aus dem Verkauf 2024 einen Gewinn erzielen, der an Weihnachten mit 350€ an die Nürnberger Bahnhofsmission und mit 350€ an die Nürnberger Wärmestube weitergegeben wurde.

Herzlichen Dank an alle, die unseren kleinen Laden unterstützen!

Ihre Schalomgruppe:
Frau Guckenberger,
Frau Kochinki-Förster,
Frau Herlitz-Schicktanzen,
Frau Herzog und
Frau Bockius



Gottesdienste in der Stephanuskirche (Gebersdorf) und der Thomaskirche (Großbreuth)



Sonntag, den 2. März 2025 (Estomihi)	
Gottesdienste mit gereimter Faschingspredigt :	
9:00 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche – Diakon Hermann Hektor
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche – Diakon Hermann Hektor 
Freitag, den 7. März 2025 (Weltgebetstag)	
18:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus der Stephanuskirche mit Team
Sonntag, den 9. März 2025 (Invokavit)	
10:15 Uhr	Gemeinsamer „Gottesdienst BEWEGT“ in der Thomaskirche Pfarrer Matthias Jung und Team 
Sonntag, den 16. März 2025 (Reminiszer)	
10:15 Uhr	Gemeinsame „Kirche Kunterbunt“ in der Stephanuskirche Pfarrerinnen Juliane Jung 
Sonntag, den 23. März 2025 (Okuli)	
9:00 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter 
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
Sonntag, den 30. März 2025 (Lätare)	
9:00 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrer Matthias Jung 
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrer Matthias Jung 
Sonntag, den 6. April 2025 (Judika)	
10:15 Uhr	Gemeinsamer „Gottesdienst BEWEGT“ in der Thomaskirche Pfarrerinnen Juliane Jung und Team 
Sonntag, den 13. April 2025 (Palmarum)	
9:00 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
Donnerstag, den 17. April 2025 (Gründonnerstag)	
18:00 Uhr	Gemeinsames Feierabendmahl im Gemeindehaus der Stephanuskirche Pfarrerinnen Gabriele Edelmann-Richter und Team 
Freitag, den 18. April 2025 (Karf Freitag)	
15:00 Uhr	Gemeinsamer Chor-Gottesdienst in der Stephanuskirche Pfarrerinnen Gabriele Edelmann-Richter, mit den Brückenstimmen

Sonntag, den 20. April 2025 (Ostersonntag)	
5:30 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Osterfrühstück – Pfr. G. Edelmann-Richter
5:30 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrerin Juliane Jung
10:15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrer Matthias Jung
11:00 Uhr	Taufgottesdienst in der Stephanuskirche – Pfr. Edelmann-Richter mit dem Rabenchor
Montag, den 21. April 2025 (Ostermontag)	
10:15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrer Matthias Jung
Sonntag, den 27. April 2025 (Quasimodogeniti)	
9:00 Uhr	Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
Samstag, den 3. Mai 2025	
18:00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation in der Stephanuskirche Pfarrerinnen Gabriele Edelmann-Richter 
Sonntag, den 4. Mai 2025 (Misericordias Domini)	
10:15 Uhr	Konfirmation in der Stephanuskirche – Pfr. Edelmann-Richter m. d. Brückenstimmen
10:15 Uhr	Jubelkonfirmation in der Thomaskirche – Pfarrer Matthias Jung
Samstag, den 10. Mai 2025	
18:00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation in der Thomaskirche – Pfarrer M. Jung 
Sonntag, den 11. Mai 2025 (Jubilate)	
10:00 Uhr	Konfirmation in der Thomaskirche – Pfarrer Matthias Jung mit den Brückenstimmen
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
Sonntag, den 18. Mai 2025 (Kantate)	
10:15 Uhr	Gemeinsame Kirche Kunterbunt in der Stephanuskirche Pfarrerinnen Juliane Jung 
Sonntag, den 25. Mai 2025 (Rogate)	
10:15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Stephanuskirche beim Gemeindefest Pfarrerinnen Gabriele Edelmann-Richter
Donnerstag, den 29. Mai 2025 (Himmelfahrt)	
10:30 Uhr	Gemeinsamer „Gottesdienst BEWEGT“ auf der Leitzmannwiese Pfarrer M. Jung u. Gemeindefereferentin S. Kneifel, m. Weißwurstfrühstück 

 Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Stephanus
Glutenfreie Hostien in beiden Gemeinden

Abendmahlsgottesdienst
 mit Wein  mit Saft

Mögliche Termine für **Taufgottesdienste**:

Stephanus: 23.3., 20.4. und 11.5., jeweils 11:45 Uhr

Thomas: nach Vereinbarung

Ist ein Angehöriger verstorben, ist das meist ein sehr verwirrendes und trauriges Erlebnis. Wir bieten Ihnen für diesen Fall gerne unsere Begleitung und Beratung an.

Folgende Dinge sind zu erledigen:

- Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt.
- Kontaktaufnahme mit einem Bestattungsunternehmen. Dieses hilft Ihnen bei allen weiteren organisatorischen Dingen.
- Welche Form der Bestattung wollen Sie? Wo soll sie stattfinden?
- Die Trauerfeier kann auch in der Thomaskirche/Stephanuskirche stattfinden! Fragen Sie dazu im Pfarramt nach.
- Terminabsprachen mit Bestatter wegen Trauerfeier.
- Terminabsprache mit Pfarrerin oder Pfarrer wegen Bestattungsgespräch.

Der Dienst unserer Seelsorger ist für Sie kostenlos. Wegen des hohen Organisationsaufwands erheben wir aber eine Verwaltungsgebühr.

Wenn es Ihnen ein Bedürfnis ist, nehmen wir gerne eine Aussegnung vor. Eine Aussegnung ist eine kleine Andacht, bei der Sie und Ihre Angehörigen in den ersten Stunden nach dem Tod noch einmal die Möglichkeit und Zeit haben, sich von Ihrem Verstorbenen zu verabschieden. Nach Absprache kommen wir dafür gerne zu Ihnen.

Vor der Bestattungsfeier findet ein ausführliches Trauergespräch statt. In diesem Gespräch ist zum einen Zeit, zurückzublicken und das Leben des Verstorbenen zu bedenken. Zum anderen ist aber auch Raum, Ihre oft völlig veränderte Situation, die Erinnerungen an die bzw. den eben Verstorbenen zu besprechen.

Das Trauergespräch dient auch der Vorbereitung auf die Bestattungsfeier. In diesem Gespräch wird deshalb auch ihr Ablauf, sowie die Musik- und Liedauswahl besprochen.

Am Sonntag nach einer Bestattungsfeier wird der Verstorbenen unserer Gemeinden in den Fürbitten des Gottesdienstes gedacht. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Auch für die Zeit nach der Bestattungsfeier stehen wir Ihnen gerne seelsorgerlich zur Seite.

Pfarrerin Juliane Jung, Pfarrer Matthias Jung
Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter



Mesner (m/w/d) für die Stephanuskirche gesucht!

Die Gemeinde der Stephanuskirche sucht **ab sofort** eine Mesnerin oder einen Mesner, die bzw. der mit Freude den Gottesdienstraum vorbereitet (Glocken, Licht, Heizung, Kerzen usw.), die Besucherinnen und Besucher begrüßt, die Kirche und wenn möglich auch das Gelände um die Kirche reinigt und pflegt.

Bei entsprechender Eignung kann der Dienstauftrag auch auf handwerkliche Tätigkeiten rund um die Stephanuskirche ausgeweitet werden.

Die Vergütung liegt im Bereich eines Minijobs und ist abhängig von der Qualifikation der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Erwünschter Arbeitsumfang: 11 bis 15 Stunden pro Monat.

Bewerbungen bitte an: Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter, schriftlich (Pfarramtsadresse) oder per Mail, ✉ gabriele.edlmann-richter@elkb.de

Pfarramtssekretärin für die Thomaskirche gesucht!

Stundenumfang: Zwischen 10 und 13 Wochenarbeitsstunden

Bezahlung: Nach TV-L 6, Einstufung nach Erfahrung im Sekretariat/Finanzwesen/...

Genaue Aufgabenbeschreibung bei Interesse via Mail erhältlich.

Nachfragen und Bewerbungen bitte an:
Pfarrerin Juliane Jung, ✉ juliane.jung@elkb.de

Sportangebote in unseren Gemeindehäusern

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule
Montag, 17 Uhr und 18 Uhr, 28.4. – 21.7.2025, jeweils 11x, 90 €
- ▶ Funktionelle Ganzkörperkräftigung/Rückenschule
Leider bis auf Weiteres kein Kurs
- ▶ Sturzprävention – Standfest bis ins hohe Alter
Leider bis auf Weiteres kein Kurs

im Gymnastikraum der SpVgg Nürnberg Gebersdorf, Neumühlweg 160:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule:
Donnerstag, 17 Uhr, 18 Uhr und 19 Uhr, 8.5. – 7.8.2025 jeweils 11x, 80 €

Die Kurse sind zertifiziert und werden durch die Krankenkassen bezuschusst!

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Kurse statt.

Anmeldung & Kontakt: Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer
☎ 0163 – 61 34 539, ✉ info@apotherapie.de

Frühjahrssammlung 2025:

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“. 2023 waren in Nürnberg mehr als 100.000 Menschen armutsgefährdet – ein Großteil davon sind Frauen (über 65 Jahren) und Alleinerziehende mit ihren Kindern.



Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen.

Hinzu kommen viele Angebote in diakonischen Einrichtungen und Kirchengemeinden, die Betroffene entlasten: Beispielsweise Vesperkirche und Mittagstische in den Südstadtgemeinden, der allherhand-Sozialladen, die Wärmestube am Bahnhof, die Schuldnerberatung in Gostenhof oder geförderte, sehr günstige Familienferien bayernweit.

Damit diese und andere Projekte weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 6. April** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto der diakonischen Bezirksstelle Nbg.

IBAN: DE36 5206 0410 0702 5075 01

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Yoga!

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Yogakurs Mittelstufe +
für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen; Mittwoch, 18 Uhr – 19:30 Uhr, 1x wöchentlich
- ▶ Yogakurs sanfte Mittelstufe
für alle, die sanft Yoga üben möchten; Freitag, 17 Uhr – 18:30 Uhr, 1x wöchentlich

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5 €, 10er-Karte: 110 € zuzüglich Raumnutzungsgebühr (hiermit können beide Kurse besucht werden)

Anmeldung & Kontakt: Andrea Lukaschik
☎ 61 43 80 oder 0151 – 29 14 33 57, ✉ lukaschikandrea@yahoo.de

Irgendwas, das bleibt

Luther, Kolumbus und die Folgen, so hieß eine Sonderausstellung im Jahr 2017 im Germanischen Nationalmuseum. Hier wurde eindrucksvoll der Wandel des Weltbildes im 16. Jahrhundert verdeutlicht. Es gab viele bahnbrechende Veränderungen: die Reformation, die Erfindung des Buchdrucks, die Entdeckung Amerikas, die erste Taschenuhr, der erste Globus. Die damalige Welt wurde buchstäblich auf dem Kopf gestellt und viele Türen für weitere Entwicklungen weit aufgestoßen. Der Fortschritt und die damit verbundenen Veränderungen hat in den letzten Jahren rasant zugenommen und so manch einer tut sich schwer, da noch mitzukommen. Elektromobilität, Bitcoin, soziale Medien, Robotik und künstliche Intelligenz, die weltpolitische Ordnung, geplante Flüge zum Mars. Irgendwie liegt in uns die Sehnsucht nach Beständigkeit – auf wen oder was kann ich mich noch verlassen, was gilt auch morgen noch? Das hat die Band Silbermond in einem sehr schönen Song aufgefasst:

Gib mir einfach nur ein bisschen Halt. Und wieg mich einfach nur in Sicherheit.
 Hol mich aus dieser schnellen Zeit. Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit.
 Gib mir was, irgendwas, das bleibt.

Im Hebräerbrief finden wir dazu die tröstliche Antwort:

*„Jesus Christus gestern und auch heute und derselbe auch in Ewigkeit.“
 Hebräer 13,8*

Es tut gut zu wissen, dass Jesus sich nicht verändert, dass Er und seine Liebe zu uns Bestand haben. Am Ende der Ausstellung im Museum wurden die Besucher um Ihre Meinung gebeten: Die Welt im Wandel – Segen oder Fluch? Und was geht uns das heute an? Die Antworten hätten mich interessiert, vielleicht kommen wir damit ins Gespräch.



Beste Grüße, Markus Koppenmeier

Gemeinsame Kirchenvorstands-Rüstzeit in Neuendettelsau

Am letzten Wochenende im Januar trafen sich die Kirchenvorstände unserer beiden Gemeinden samt unseren beiden Pfarrern und unserem Pfarrer in Neuendettelsau.

Zu Beginn kamen die Mitglieder der beiden Kirchenvorstände und die Hauptamtlichen miteinander in einer „Speed-Dating-Runde“ ins Gespräch. Nach kurzen getrennten Sitzungen und einer gemeinsamen Andacht in der Kapelle des Tagungshauses und dem gemütlichen Ausklang des Freitagabends wurde dann am Samstag, unterstützt von zwei Moderatoren der „Wirkstatt evangelisch“, intensiv gearbeitet, bis die Köpfe rauchten.

Uns wurden Organisationsformen für die Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden erläutert und spielerisch erarbeiten wir unsere Sicht von der einen Seite des Kanals auf die jeweils andere.

Wir stellten fest, dass wir die „Schätze“ der jeweils anderen Gemeinde gut wahrnehmen und sehr schätzen!

Auch haben wir einige Themenfelder, die wir in den nächsten zwei bis drei Jahren gemeinsam angehen wollen, sehr konkret geplant. Die Moderatoren ließen uns keine Ausflüchte, bis wir uns darauf einigten, wer wann was tun wird.

Bis in den Abend wurde weitergedacht und -geredet.

Am Sonntag besuchten die einen den Gottesdienst in St. Nikolai, die anderen einen modernen Familien-Gottesdienst im Löhehaus.

Nach einer Bilanz unserer Eindrücke des Wochenendes und dem Mittagessen ging es wieder zurück nach Nürnberg.

Dieses Wochenende war sehr fruchtbar, hat uns sehr viel näher- und weitergebracht und wir bedauern sehr, dass wir den Europa-Kanal nicht einfach „zuschütten“ können!



Kirchenvorstand Thomaskirche



Kirchenvorstand Stephanuskirche

Martin Neidiger
 Kirchenvorstandsmitglied der Stephanuskirche

Einladung zu öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen

Liebe Gemeindemitglieder,

wir, Ihre neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus der Stephanus- und Thomaskirche möchten Sie herzlich einladen: Unsere Sitzungen sind meist öffentlich und Sie dürfen hören, wie wir für unsere Gemeinden fühlen, denken und planen.

Inzwischen gibt es auch immer wieder gemeinsame Termine zwischen den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern beider Gemeinden, da wir sehr viel miteinander teilen:

Die Brückenstimmen, die Konfirmandenarbeit, die Seniorenarbeit, Kirche Kunterbunt und Gottesdienst BEWEGT, die gesamte Kinder- und Jugendarbeit sind nur einige Schnittmengen, wie Sie sehen werden!

Wir freuen uns, Sie zu sehen am:

- 24. Februar (KV Stephanuskirche)
- 27. Februar (KV Thomaskirche)
- 25. März (KV Stephanus- und Thomaskirche)
- 29. April (KV Thomaskirche)
- 14. Mai (KV Stephanus- und Thomaskirche)

Die Sitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Stephanuskirche statt.

Ihre Kirchenvorstände Stephanus- und Thomaskirche



Fast alle Angebote finden aktuell im **Gemeindehaus Stephanus** statt.

Kirchenvorstand

- 24. Februar, 9:30 Uhr
- 27. Februar und 29. April, jeweils 19:30 Uhr
- 25. März und 14. Mai, jeweils 19:30 Uhr (**gemeinsam**)

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9:30 – 11:30 Uhr
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kindergruppe

Schulkinder von 6 bis 12 Jahre
Freitag, 15 – 16:30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16:15 – 17:45 Uhr
außer in den Ferien

Ökumenischer Seniorenkreis

12. März, 9. April und 14. Mai, jeweils 14:30 Uhr im
Gasthaus Rottner, siehe Seite 18
Kontakt: Erich Schmid,
Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova,
Gudrun Nürnberger, erreichbar über
Pfarramt, ☎ 61 35 62

Kindersingkreis „Rabenchor“

Dienstag, 14:30 – 15:15 Uhr
(Kindergartenkinder 4 bis 6 Jahre),
Dienstag, 15:30 – 16:30 Uhr
(Schulkinder 1. bis 4. Klasse)
außer in den Ferien
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Kirchenchor „Brückenstimmen“

Mittwoch, 19:30 – 21 Uhr
Leitung: Petra Braun,
☎ 0163 – 46 65 332

Posaunenchor

- Montag, 19 – 21 Uhr
Leitung: Johannes Meier
✉ jojo176@online.de
- Freitag, 19 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein, ☎ 61 25 21

Gitarrengruppe

Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr
gemeinsames Musizieren und Singen
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Bastelkreis

Mittwoch, 16 – 18 Uhr
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Kirchenkaffee Stephanuskirche

2. März und 23. März, jeweils
nach dem Gottesdienst
Kontakt: B. Edelhäuber, H. Kohl, B. Roser,
erreichbar über Pfarramt, ☎ 67 36 70

Schalomladen Stephanus

Verkauf nach dem Gottesdienst in der
Stephanuskirche und zu den Öffnungs-
zeiten des Pfarramts Stephanus

Eine-Welt-Kreis Thomas

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Besuchsdienstkreis

- 17. März, 16 Uhr
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70
- Kontakt: Ingrid Schuch,
☎ 65 88 734

Stille

Freitag, 17 Uhr, auf der **Empore der
Thomaskirche**
Kontakt: Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 241
90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
✉ info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
Steinmetzstraße 2b
90431 Nürnberg
☎ 23 99 19 62
✉ armin.roeder@elkb.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163
90449 Nürnberg, ☎ 68 69 68
✉ kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de
Michael Weck (Leitung)

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edlmann-Richter
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE22 7606 9559 0001 8658 89
BIC: GENODEF1NEA

Wenn Sie außerhalb der üblichen Zeiten ein offenes Ohr brauchen:

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14 Uhr – Montag 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr erreichbar
☎ siehe rechts

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222
WIR HÖREN ZU
www.telefonseelsorge.de

Impressum: Auflage: 3.500
Redaktion: Gabriele Edlmann-Richter und Juliane Jung
Layout und Satz: Karin Kimpan
Redaktionsschluss für Gemeindebrief
Sommerausgabe: 22. April 2025

Gedruckt auf Recyclingpapier, ein Produkt von: www.GemeindebriefDruckerei.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20, 90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de



Pfarrer

beide montags dienstfrei

Pfarrerin Juliane Jung

✉ juliane.jung@elkb.de
☎ 0174 – 46 10 001

Pfarrer Matthias Jung

✉ matthias.jung@elkb.de
☎ 0175 – 22 46 468

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 10 – 12 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 16 Uhr

Neue Adresse:

Eingang durch die Kirche in den
Altarraum, rechts hinter der Kanzel

Für Sie da

Christine Karg (Montag, Mittwoch –
bis 31. März), Elke Kunz (Donnerstag),
Sekretärinnen

✉ pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62

Hausmeister

Waldemar Weimer, ☎ 65 89 945

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Werden Ende Februar gewählt

Bankverbindung Thomaskirche

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE45 7606 9559 0001 8524 77
BIC: GENODEF1NEA



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrer

Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter

✉ gabriele.edlmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel, Sekretärin

✉ pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Werden Ende Februar gewählt

Mesner

Aktuell nicht besetzt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto Gustav-Adolf-Werk:
IBAN DE65 7656 0060 0000 0245 54



Familie
Rösch

Familie
Rösch
1874